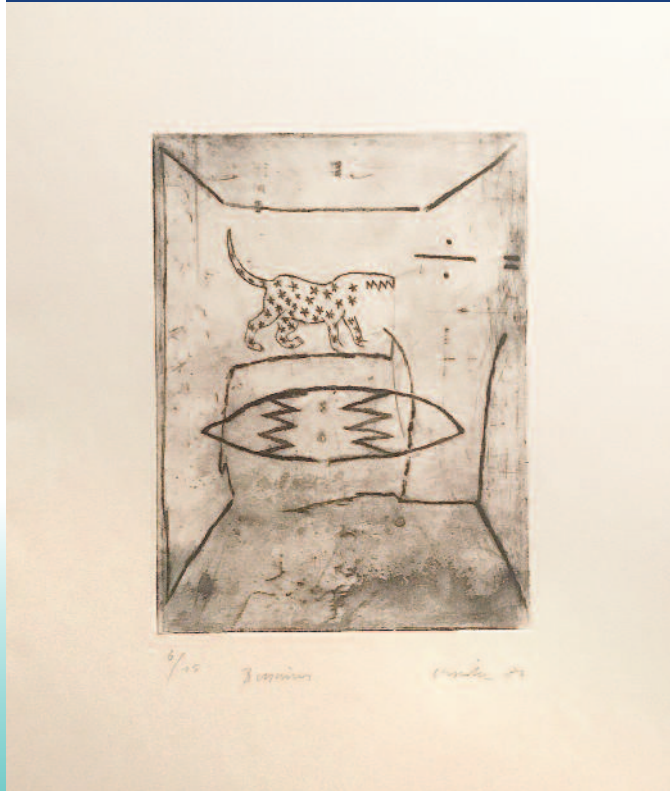




Auktionsnummer: 0918016



Radierung

Moritz Herbert Christen

Radierung, schwarzweiss, Auflage 6/15

signiert (Bleistift)

21 x 16 cm (Blatt 42 x 31 cm), ohne Rahmen

Rufpreis (Mindestpreis):Fr. **150.-**Versandkosten zulasten des Käufers,
Auktionsgebühr (20 Prozent des Verkaufspreises)
zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

1981

Moritz Herbert Christen aus Schaffhausen und Thayngen malte
zunächst Landschaften, schuf Radierungen und Zeichnungen.Im Verlauf der 80er-Jahre wurden die Bilder grösser und
abstrakter, charakteristisch war ein schwungvoller Pinselstrich
und Mut zur Farbigkeit bei seinen Ölgemälden. In späteren
Jahren lebte und arbeitete Christen in der Nähe von Frankfurt,
wo auch seine Jahresmappen mit je 12 teils handkolorierten,
individualisierten Kaltnadelradierungen entstanden. Typisch
sind organische, der Natur nachempfundene Formen in Kom-
bination mit angedeutet geometrischen Figuren. Die vorliegen-
de Radierung ist Teil der Mappe von 1981.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 14. September 2018

Auktionsende: Montag, 01. Oktober 2018 (12.00 h)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen
sowie der Stand der Auktion sind auf der
Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion

Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktions-
seite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen.
Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen

(s.u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.- bis zu Geboten von Fr. 100.-
- Fr. 10.- ab Fr. 101.- bis 200.-
- Fr. 20.- ab Fr. 201.- bis 500.-
- Fr. 50.- ab Fr. 501.- bis 1000.-
- Fr. 100.- ab Fr. 1001.- bis 2000.-
- Fr. 200.- ab Fr. 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnum-
mer und wenn möglich des Werktitels:

- Per E-Mail an: auktion@rosenfluh.ch
- Per Fax an: 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine
kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf
unserer Homepage: www.rosenfluh.ch unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) wer-
den erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet
und eingestellt.Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per
E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktions-
schluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote
werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalge-
bote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe
des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand
(Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang
der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent
des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemein-
nützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert
drei Tagen nach Eingang der Zahlung
durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Max Ernst»
Auktionsnummer: 0818015
(siehe ARS MEDICI 17/2018)
läuft noch bis 17. September 2018.Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60.